



Ing. Edgar Loretz | edgar.lorenz@ludesch.at | Tel. +43 5550 2221-210

AMTSLEITUNG

Ludesch, den 1. Februar 2023
AZL: lu004.1-1/2020-27-4

Kundmachung

der 18. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung **am 26.01.2023 um 19.30 Uhr, im Valünasaal in Ludesch.**

Anwesend:

Martin Schanung, GfL
Mag. Heike Hartmann, GfL,
Ing. Markus Bösch, Liste Lutz,
Hartwig Töpfer, GfL,
Lea Sophia Kaman, Liste Lutz,
Mag. (FH) Christof Matthias Meyer, GfL,
Simon Anton Leidinger, GfL,
Wolfgang Walter, GfL,
Josef Anton Sen. Pfefferkorn, GfL,
Ing. MBA Manfred Ganahl, GfL,
Jürgen Josef Burtscher, GfL,
Manfred Josef Steger, LGf,
Andreas Helmut Walter, GfL,
Lukas Schneider, GfL,
Mag. Eduard Klösch, Liste Lutz,
Aaron Gottfried Nigsch, Liste Lutz,
B.A. Philipp Grabher, Liste Lutz

Entschuldigt:

Robert Karl Walter, GfL,
Markus Welte, GfL,
B.A. Nina Helga Hammerer, GfL,
Johannes Sturn, GfL,
Gerhard Sutter, GfL,
Alice Louise Dobler, Liste Lutz,
Thomas Fitsch, Liste Lutz

Ersatzmitglieder:

Christoph Schneider, GfL,
Franz Vinzenz, GfL,
Ing. Dietmar Dünser, GfL,
Carmen Bitsche, /E GfL,
Gilbert Domig, GfL,
Günter Hartmann, Liste Lutz,
Dr. Kurt Hänslar, Liste Lutz

Schriftführer:

Ing. Edgar Loretz

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, den Zuschauer und den Vertreter der Presse. Er eröffnet um 19.37 Uhr die 18. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Zustellung und die Beschlussfähigkeit nach dem Gemeindegesetz fest.

Es wird beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

4. MOHI-Tarife 2023

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

T a g e s o r d n u n g

1. Berichte
2. Voranschlag 2023
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 12.01.2023
4. MOHI-Tarife 2023
5. Allfälliges

Zu 1.:

Der Bürgermeister informiert, dass im Zuge des Kinderbildungsbetreuungsgesetzes unsere Gemeinde als Pilotgemeinde mit der digitalen Bedarfserhebung für die Betreuungszeiten für Kinder von 0-14 Jahren starten wird.

Am 06.02.2023 findet eine Besichtigungstour von verschiedenen Schulneubauten statt, um sich Inputs für den Kindercampus zu holen.

Am 11.02.2023 findet der Faschingsumzug statt und am Faschingsdienstag kommt die Guggamusik um 10.00 Uhr auf den Gemeindeplatz, wo dann der Faschingsausklang mit den Schülern, Kindergartenkindern und den Kindern aus der Kindergruppe gefeiert wird.

Alle Berichte werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dr. Kurt Hänslar stellt folgende Anfrage nach dem Gemeindegesetz betreffend dem Projekt Kindercampus:

- Nennung Wesentliche Ereignisse, Projektfortschritte und Veränderungen seit dem letzten Bericht
- Information über alle getroffenen Entscheidungen des Lenkungsausschusses und anderer Gremien des Projektes seit dem letzten Bericht
- Nennung der Finanzaahlen des Projektes: Gegenüberstellung von
 - Planwert per 3.11.2022
 - Aktueller Forecast per Berichtstag + Abweichung (Absolut und relativ) gegenüber Planwert per 3.11.2022
 - Aktueller Stand per Berichtstag + Abweichung (Absolut und relativ) gegenüber aktuellem Forecastwert
 - Für :
 - Alle Ausgaben des Projektes (inkl. aller zu bezahlenden Steuern) für
 - Das Gesamtprojekt (Gesamtsumme)
 - Gesamtsumme aufgeteilt nach
 - Kindergarten
 - Volksschule
 - Planungskosten
 - Ersatzschule
 - Umbau Blumenegghalle
 - Finanzierungskosten
 - Andere
 - Erklärung der anderen Ausgaben (was, und wie hoch)
 - Erklärung der Veränderungen des Forecasts (sofern es welche gab)
- Aktueller Schätzwert für die gesamten Förderungen und Auflistung, wann wieviel der Gemeinde zufließt

- Aktuelle Information über wie die Differenz Ausgaben – Förderungen angedacht ist, zu finanzieren

Der Bürgermeister stellt klar, dass diese Entscheidungen durch den Lenkungsausschuss getroffen werden. Er ist aber froh über jeden Input.

Zu 2.:

Zu diesem Punkt begrüßt der Vorsitzende den Finanzbuchhalter Thomas Vinzenz vom Finanzdienstleistungszentrum Blumenegg.

Der Voranschlag 2023 wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung in elektronischer Form mit der Einladung übermittelt. Der Vorsitzende erklärt ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation die wichtigsten Eckdaten des Ergebnisvoranschlages und des Finanzierungsvoranschlages 2023.

GR Markus Bösch stellt folgende Frage: Auf Seite 193 ist die vorl. Darlehenshöhe für die nächsten Jahre im Zusammenhang mit dem Campus ausgewiesen. Sind die budgetierten Zinsen in der Höhe von 2,627 % Zins nicht zu niedrig? Thomas Vinzenz antwortet, dass 3 % für die ganze Fremdfinanzierung angenommen wurden. Aufgrund des unterschiedlichen Zeitraumes der Darlehensaufnahme sich ein Zinssatz von 2,627 % ergibt.

Die gemeindeeigenen Einnahmen wurden sehr konservativ budgetiert. Die größte Position stellt dabei die Kommunalsteuer dar. Hr. GR Markus Bösch merkt an, dass durch die steigende Inflation die Lohnkosten steigen und somit durch die Kommunalsteuer mehr Geld in die Gemeindekasse fließen könnte.

Weiters erwähnt er, dass auf Seite 126 die Personalkosten von € 114.000, -- für das Gemeinschaftsarchiv ausgewiesen sind. Beinhalten diese alle Kosten für 2023? In diesen Kosten sind 1,8 Vollzeitäquivalent berücksichtigt, wobei aber noch nicht alle Archivare angestellt sind.

GVE Dr. Kurt Hänsler möchte wissen, welche Maßnahmen gesetzt werden, um Strom zu sparen. Der Bürgermeister teilt mit, dass viele Maßnahmen bereits früher schon unternommen wurden, wie z.B. die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, teilweise geringere Temperaturen in den Gebäuden. Über zusätzliche Maßnahmen der Stromeinsparung sollte sich das e5 Team Gedanken machen. Die Gemeinde hat hier schon sehr gute Vorarbeit geleistet. Die Gartenstraße und der Brunnengarten werden demnächst auf LED umgestellt.

Weiters möchte GVE Dr. Kurt Hänsler den Ursprung der Kuhhalteprämie wissen, welcher dann auf Bitte vom Herrn Bürgermeister von GV Eduard Klösch und von GV Jürgen Burtscher kurz erklärt wird.

GVE Dr Kurt Hänsler möchte noch folgende Mittelverwendungen für den Kindergarten auf Seite 115 wie folgt wissen:

Seite 115 – Kindergarten – Mittelverwendung – Entgelte für sonstige Leistungen - 1/240000-728100 : EUR 8900: Betrag x4 vs RA 2021: Was ist das?

Seite 115 – Kindergarten – Mittelverwendung – Geringwertige Wirtschaftsgüter und Spielsachen- 1/240000-400000: EUR 22700: Betrag x2 vs RA 2021: Was ist das?

Thomas Vinzenz antwortet, dass in beiden Fällen beim RA 2021 die Einnahmen und Ausgaben für die Kindergärten IAP und HG noch getrennt budgetiert und gebucht wurden. Ab 2022 wurden diese Ansätze zusammengefasst. Dies wurde von Hr. Dr. Hänslar nicht berücksichtigt. Diese Tatsache wird von Hr. Dr. Hänslar zustimmend zur Kenntnis genommen.

Antrag zum Voranschlag 2023: (Bgm. Martin Schanung, Gemeinsam für Ludesch)

Ich stelle den Antrag, den vorliegenden Voranschlag 2023 gem. Feststellung des Voranschlages § 73 Abs. 5 GG

	<u>Ergebnishaushalt</u>	<u>Finanzierungshaushalt</u>
	Euro	Euro
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	11,240.300,00	11,029.800,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	-10,938.900,00	-12,615.300,00
Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo	301.400,00	-1,585.500,00
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		2,754.200,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit		-784.700,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	301.400,00	384.000,00

zu genehmigen.

Weiter ersuche ich die ausgewiesene Finanzkraft in Höhe von EUR 5,078.900,00 zu beschließen.

Die Wertgrenze für die Zuständigkeit liegt beim Bürgermeister bei 0,25% und beim Gemeindevorstand bei 1,0%.

Einstimmiger Beschluss

Bgm. Schanung bedankt sich bei Thomas Vinzenz für seine Unterstützung. Thomas Vinzenz verlässt die Sitzung um 20.04 Uhr.

Zu 3.:

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig genehmigt.

GVE Dr. Kurt Hänslar fragt nach, ob es zwei verschiedene Versionen der Niederschrift geben würde, was vom Bürgermeister verneint wird. Lediglich bei der Version, welche auf gem2go veröffentlicht wurde, kam es durch einen Softwarefehler zum Umstand, dass die anwesenden Personen nicht aufgelistet wurden. Die Niederschrift selbst war aber genau die gleiche Version.

Zu 4.:

Die Entgelte für den „MOHI“ Mobilen Hilfsdienst sollen entsprechend der Empfehlung der ARGE MOHI und in Abstimmung mit dem Sozialsprengel Blumenegg mit 01.02.2023 angepasst werden.

Die Tarife für 2023 sind werktags € 15,40 pro Std., Wochenende/Feiertag € 23,10 pro Std. sowie MOP (Mobiler Putzdienst) € 17,40 pro Std.

Antrag: (Bgm. Martin Schanung, Gemeinsam für Ludesch)

Es wird beantragt, die Gebühren und Tarife 2023 für den Mobilen Hilfsdienst (MOHI) gültig ab 01.02.2023, wie vorgestellt, zu beschließen.

Einstimmiger Beschluss

Zu 5.:

GR Markus Bösch berichtet, dass intern in der Liste Lutz diskutiert wurde, wie man es mit der Information handhabt, wenn Schreiben an die Gemeindevertretung Ludesch verschickt werden.

Der Bürgermeister informiert, dass er bei einem Schreiben des Verfassungsgerichtshofes der Aufforderung nachgekommen ist, innerhalb einer Woche bestimmte Akten zu liefern. Der Gemeindevorstand wurde informiert. In Zukunft wird der Bürgermeister es so handhaben, wenn etwas abgearbeitet wurde, wird er die Gemeindevertretung darüber informieren.

GR Markus Bösch bezieht sich auf den VN Artikel über die Fa. Ball und möchte wissen, wie es hier nun steht. Der Bürgermeister antwortet ihm, dass das Bauverfahren durch die BH-Bludenz gestartet wurde.

Ende der Sitzung: 20:16 Uhr

Der Bürgermeister



Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.

Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter <https://www.vorarlberg.at/signaturpruefung> verfügbar.

Ing. Martin Schanung

Dieses Dokument ist elektronisch unterschrieben.

Der Schriftführer

Ing. Edgar Loretz